

## Bahnhof Wien Meidling

Sascha Meis, 2345 Brunn am Gebirge

### Modernisierung am Bahnhof Wien Meidling

300m<sup>2</sup> Kunstwerk, neues Licht und mehr Komfort. Rund 85.000 Fahrgäste der ÖBB nutzen den zentralen Knotenpunkt Bahnhof Wien Meidling täglich. Die Modernisierung des Bahnhofs soll künftig den Ansprüchen der Reisenden gerechter werden und somit den Aufenthalt angenehmer gestalten.

Der Wartebereich wird mit bequemen Sitzgelegenheiten und modernen Abfahrtsmonitoren ausgestattet und die Aufgänge zu den Bahnsteigen sowie die Passage West des Meidlinger Bahnhofs wird neugestaltet. Ein Highlight bei der Neugestaltung ist das Kunstwerk in der Passage West „Der verlorene Garten“ und lässt Fahrgäste mit immersiver Darstellung in den historischen Pronaygarten aus dem 19. Jhd. eintauchen.

### ÖBB wählt nachhaltige Werkstoffe

Eine moderne Lichtplanung sorgt für bessere Ausleuchtung und ein gesteigertes Sicherheitsgefühl, insbesondere an den Kreuzungspunkten der Verkehrsströme. Dabei setzt die ÖBB auf energiesparende LED-Technik. „Da der Reisekomfort hier im Vordergrund steht und es aufgrund von Lautsprecherdurchsagen zu Nachhallzeiten kommt, wurde aufgrund höherer Anforderungen an Akustik und Sprachverständlichkeit ein hochwertiges Deckensystem gewählt,“ so der ausführende Architekt DI Sascha Meis. Mit der Wahl der Akustikdecke im Bereich der Halle und im Warteraum, „KLK Kassette Langfeld Klemmsystem Door“ (Rg2516 bzw. Rg 2,5-16%, Farbe RAL 9010) erzielte man höchste Schallabsorption.

### Beteiligte

Architekt: Sascha Meis, 2345 Brunn am Gebirge

Kunde: Erhartmaier Innenausbau und Sanierung, 8101 Gratkorn

Verantwortlicher Fural intern: René Weiß

### Objektdaten

*Perforation:*

Rg 2,5-16%

*Farbe:*

RAL 9010

*Fläche Metalldecke:*

1.542 m<sup>2</sup>

*System:*

KLK Kassette Langfeld Klemmsystem Door

*Funktion:*

Akustik

Fotos: »stauss processform gmbh, münchen«













Christian Kosmas Mayer  
Der verlorene Garten  
2004

Der Werkbund-Friedhof in München war ein wichtiger Ort der Begegnung und Teil der großen Anstrengungen der frühen Moderne. Die Gestaltung des Friedhofs durch den Architekten Josef Hoffmann war ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Moderne in München. Der Friedhof ist ein Beispiel für die Verbindung von Kunst und Architektur. Die Gestaltung des Friedhofs durch den Architekten Josef Hoffmann war ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Moderne in München. Der Friedhof ist ein Beispiel für die Verbindung von Kunst und Architektur.















